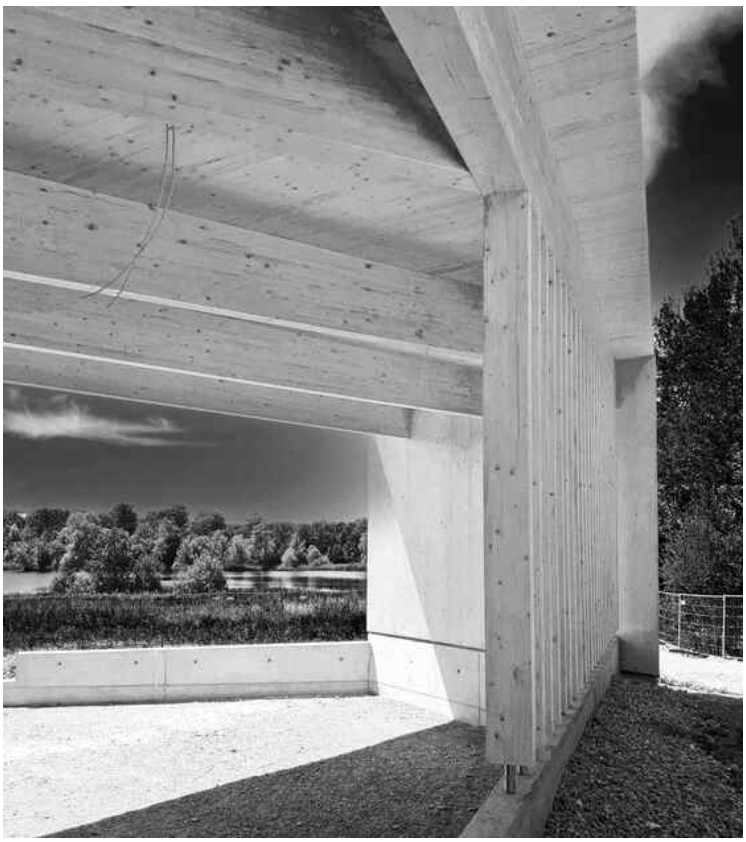


© Peter Horner

Auenwerkstatt

Auenweg 1
5110 Nussdorf am Haunsberg,
Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Horner

BAUHERRSCHAFT
Land Salzburg

TRAGWERKSPLANUNG
Forsthuber ZT GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Promegger Baumanagement Gmbh

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
02. Mai 2022

Die Auenwerkstatt im Natura 2000-Gebiet der Salzachauen von Weitwörth dient als Schulgebäude im Rahmen der Umwelterziehung, in dem Schüler:innen die Komplexität und Schönheit dieser Naturlandschaft vermittelt werden soll. Diese pädagogische Funktion findet sich in der Struktur des Baus wieder, der sich harmonisch in den Naturraum einfügt und mit äußert innovativen technischen Lösungen aufwartet.

Das eingeschossige Gebäude wurde in Hybridbauweise errichtet – alle erdberührten Bauteile in Stahlbeton, die Außenwände und -decken sowie die Zwischenwände wurden in leimfreier Vollholzbauweise ausgeführt. Es ist das erste kommunale Gebäude Europas, das vollkommen autark, d. h. im Normalbetrieb allein durch die Sonne „angetrieben“ wird. Weltweit ist es eines der ersten Gebäude, das im Winter – mittels Bauteilaktivierung – solare Wärme nicht nur in der Betonbodenplatte, sondern auch in der Vollholzdecke speichert. Im Sommer wird diese Holzdecke aktiv mittels Erdkühle temperiert und fungiert so als ‚Kühlspeicher' aus Holz. Damit entfällt die „klassische“ Klimaanlage komplett.

Einen großen Teil des Gebäudes bilden zwei Schulungs- bzw. Klassenräume mit 49 m² und 55 m², die über ein Faltwandsystem kombinierbar sind und sowohl einzeln als auch gemeinsam, inklusive des zentralen Vorraums, verwendet werden können. Dies ermöglicht eine große Flexibilität in der Nutzung. Ein weiterer Schulungsraum öffnet sich im Außenbereich durch das ‚Amphitheater' – eine wind- und regengeschützte Außenklasse mit etwa 80 m². Im zentralen Vorraum befindet sich außerdem eine



© Peter Horner



© Peter Horner



© Peter Horner

kleine, teilweise mobil ausgeführte Küche, die von den Schüler:innen und für Veranstaltungen genutzt werden kann. Eine Werkstatt wird von Schüler:innen und für Arbeiten zum Erhalt des Wegenetzes verwendet. In einem eigenen Büroraum werden die Programme rund um die Auenwerkstatt und das Gebiet der Salzachauen entwickelt und organisiert.

Die Kombination aus Holzwerkstoffen und die Aktivierung dieser Bauteile für Wärme und Kühle durch Bauteilaktivierung ermöglichen eine Qualität des Raumklimas, die merklich über dem Niveau herkömmlicher Gebäude liegt. (IA nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Horner
Bauherrschaft: Land Salzburg
Tragwerksplanung: Forsthuber ZT GmbH (Thomas Forsthuber)
örtliche Bauaufsicht: Promegger Baumanagement Gmbh

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Planung: 12/2014 - 08/2021
Ausführung: 10/2020 - 09/2021

Grundstücksfläche: 1.440 m²
Bruttogeschossfläche: 400 m²
Nutzfläche: 360 m²
Bebaute Fläche: 400 m²
Baukosten: 2,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Vollsolare Autarkie:
Die Auenwerkstatt ist komplett autark und wird im Normalbetrieb rein durch die Sonne betrieben (Wärme, Kühlung, Elektrik, Lüftung, Frisch- und Abwasser)

Bauteilaktivierung in Holz:
Alle nicht erdberührten Bauteile wurden in Vollholz ausgeführt, die Außenwände sogar ohne weitere Dämmung. Solare Wärme wird per Bauteilaktivierung neben der


© Peter Horner


© Peter Horner


© Michael Zaic

Betonbodenplatte auch in der Massivholzdecke gespeichert. Die aktive Kühlung erfolgt über einen Erdkollektor ebenfalls direkt über die Massivholzdecke (!).

Weiters:
Ein Gründach, die flexible Nutzung der Innenräume und die durch die Errichtung des Gebäudes verursachten CO2 Emmissionen sind wesentlich geringer als in vergleichbaren Bauten.

Energiesysteme: Solarthermie
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

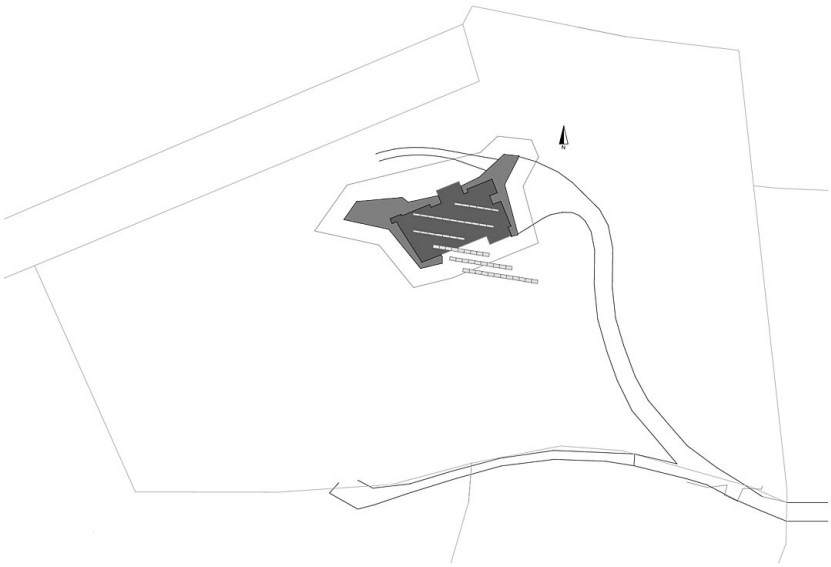
AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2022, Nominierung

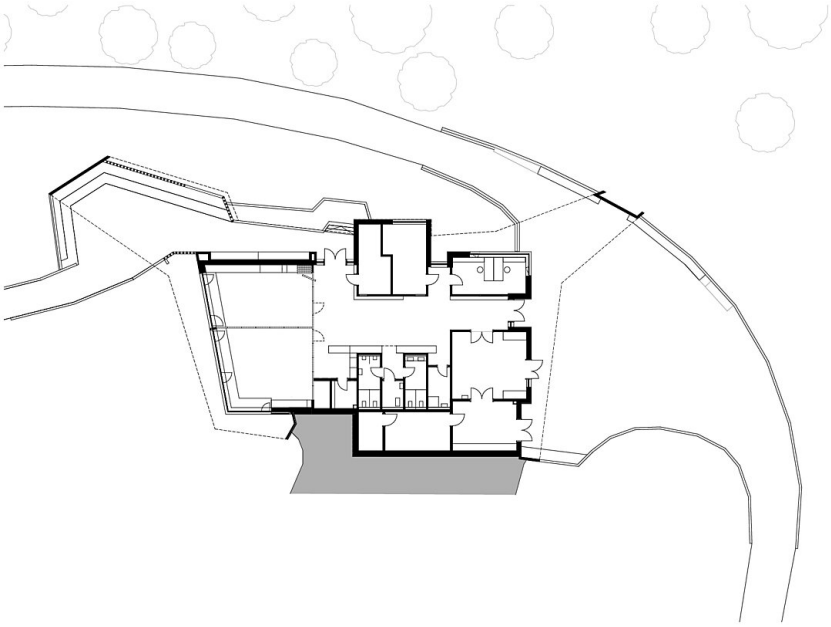


© Michael Zaic

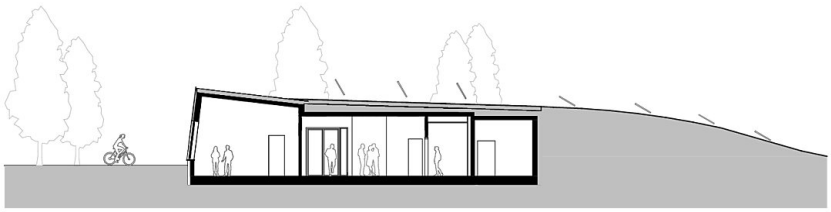
Auenwerkstatt



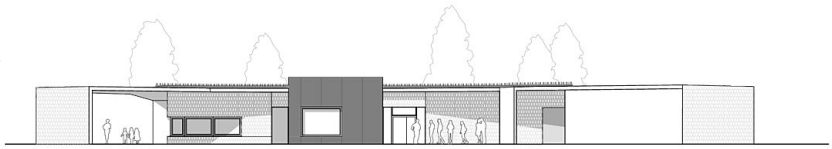
Lageplan



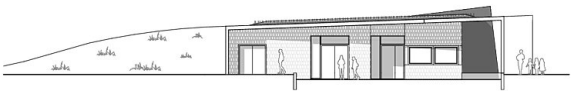
Grundriss



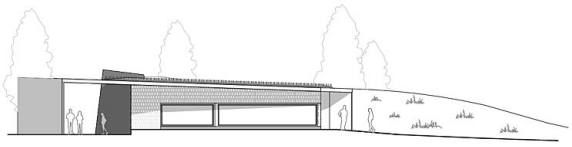
Schnitt

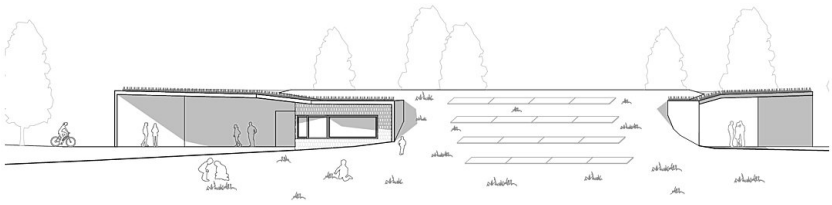


Auenwerkstatt



Ansichten NO





Ansichten SW